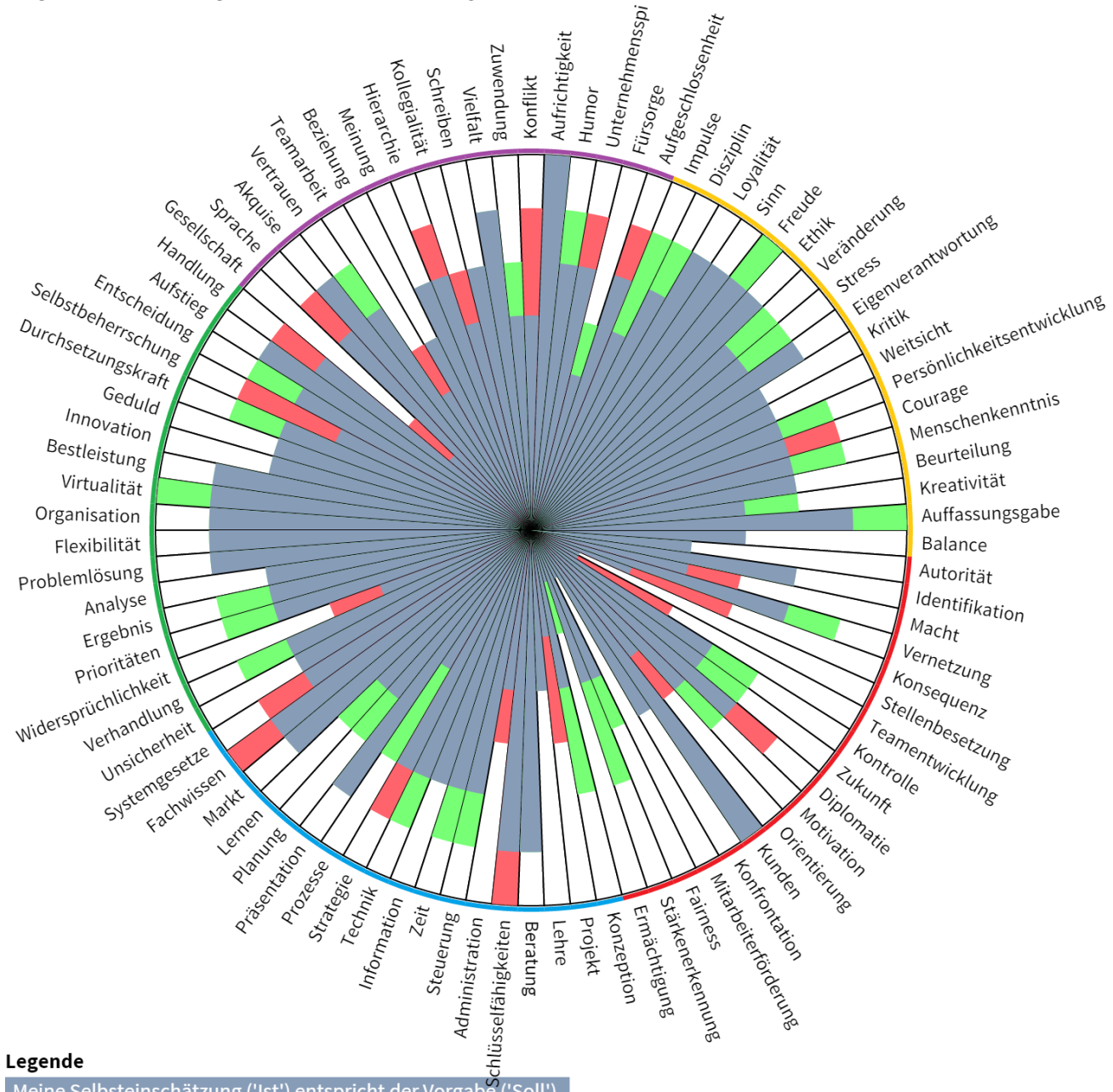


Kompetenzanalyse für Mustermann, Max

Selbsteinschätzung: "Vertriebsmanager Max Mustermann" von 20.10.2014 bis 20.10.2014

Vergleichseinschätzung: "Soll-Profil Vertriebsmanager Maschinenbau" von 20.10.2014 bis 20.10.2014



Legende

Meine Selbsteinschätzung ('Ist') entspricht der Vorgabe ('Soll').

Meine Selbsteinschätzung ('Ist') ist um diesen Teil besser als die Vorgabe ('Soll').

Die Vorgabe ('Soll') ist um diesen Teil besser als meine Selbsteinschätzung ('Ist').

Kategorien

- Selbst- und Lernkompetenz
- Sozial- und Kommunikationskompetenz
- Handlungs- und Entscheidungskompetenz
- Fach- und Methodenkompetenz
- Führungs- und Systemkompetenz

Entwicklungsstufen

- 1 = nicht entwickelt
- 2 = etwas entwickelt
- 3 = ausreichend entwickelt
- 4 = gut entwickelt
- 5 = weit entwickelt
- 6 = sehr weit entwickelt
- 7 = völlig entwickelt


Relevanz


- für mich relevant und laut Soll-Profil relevant
- für mich relevant und laut Soll-Profil nicht relevant
- für mich nicht relevant und laut Soll-Profil relevant
- für mich nicht relevant und laut Soll-Profil nicht relevant


Kompetenzanalyse für Mustermann, Max


Selbstanalyse: "Vertriebsmanager Max Mustermann" vom 20.10.2014 - 20.10.2014


Soll-Profil: "Soll-Profil Vertriebsmanager Maschinenbau" vom 20.10.2014 - 20.10.2014


Balance	Selbstanalyse:	Relevant: nein	Stärke: 4
 Selbst- und Lernkompetenz	Soll-Profil:	Relevant: ja	Stärke: 4
<p>Im Soll-Profil wird im Gegensatz zu mir die Relevanz dieser Kompetenz für meine berufliche Tätigkeit als sehr wohl gegeben angesehen. Bezüglich der entwickelten Stärke dieser Kompetenz entspreche ich jedoch den Erwartungen. [Empfehlung: Sollte diese Kompetenz nach Ihrer eigenen Einschätzung und nach den Kompetenzerwartungen des Entwicklers des Soll-Profiles [meist tätig im Personalbereich] eher hoch entwickelt sein und sollte Ihnen in einem Gespräch mit dem Entwickler des Profils einleuchten, warum diese Kompetenz doch relevant ist, dann bietet sich ein Gespräch über Ihre Wahrnehmungen an, die Sie glauben machten, diese Kompetenz sei in Ihrem Tätigkeitsfeld eher unbedeutend.]</p> <p><i>Es fällt mir nicht schwer, Arbeit und Privatleben flexibel in der Waage zu halten. Es ist mir bewusst, dass ein Bereich zuweilen mehr Augenmerk verlangt als der andere. Ich kann mich so organisieren, so dass ich dort präsent bin, wo ich gebraucht werde. Ich achte darauf, dass der Ausgleich von Geben und Nehmen nicht einseitig verläuft. Ich stelle mich in den Dienst der beruflichen Sache, wenn im Unternehmen oder bei einem Kollegen eine Zusatzbelastung durch meinen Einsatz verringert werden kann.</i></p>			

Auffassungsgabe	Selbstanalyse:	Relevant: ja	Stärke: 7
 Selbst- und Lernkompetenz	Soll-Profil:	Relevant: ja	Stärke: 6
<p>Sowohl im Soll-Profil als auch von mir selbst wird diese Kompetenz für meine berufliche Tätigkeit als relevant angesehen. Jedoch habe ich diese Kompetenz besser entwickelt als ich dies im Soll-Profil erwartet wird. [Empfehlung: Bei zwei oder mehr Punkten Unterschied in der Beurteilung ist ein Gespräch darüber meist klärend. Der Entwickler des Soll-Profiles [meist tätig im Personalbereich] bezieht seine Einschätzung vermutlich auf konkrete Vergleichsdaten und kann Ihnen hilfreiche Anregungen geben, wie Sie Stärke ggfls. noch besser zum Einsatz bringen können.]</p> <p><i>In fachlichen Gesprächen verstehe ich äußerst schnell das, was meine Gesprächspartner mir vermitteln wollen, auch wenn sie mir nicht alle Details schildern. Ich werde oft darum gebeten, schwierige Sachverhalte anzusprechen und komplexe Informationen ohne Qualitätsverlust weiterzuvermitteln. Ich kann gut mit Konzeptionen, komplexen Planungen oder komplizierten Fragestellungen umgehen. Für Probleme, die Weitsicht und Scharfsinnigkeit erfordern, halte ich mich gut gerüstet. Auch wenn mir Situationen liegen, die einen ‚klugen Kopf‘ bedürfen, so ist mir auch klar, dass Standardaufgaben oder weniger anspruchsvolle Tätigkeiten ebenso zuverlässig und aufmerksam zu gestalten sind. Mit meinem Wissen gehe ich sorgsam um. Ich beachte, mit ihm nicht andere Menschen zu dominieren oder zu verängstigen oder weniger einfallsreiche Personen abzuwerten.</i></p>			

Analyse	Selbstanalyse:	Relevant: ja	Stärke: 5
 Handlungs- und Entscheidungskompetenz	Soll-Profil:	Relevant: ja	Stärke: 5
<p>Sowohl im Soll-Profil als auch von mir selbst wird diese Kompetenz für meine berufliche Tätigkeit als relevant angesehen. Auch bezüglich der entwickelten Stärke der Kompetenz liege ich mit dem Soll-Profil überein. [Empfehlung: Sollte diese Kompetenz nach Ihrer eigenen Einschätzung langfristig dennoch zu gering entwickelt sein, dann bietet sich zeitnah ein Gespräch über Weiterbildungsmöglichkeiten, Coaching usw. an. Womöglich kann Ihnen der Entwickler des Soll-Profiles [meist tätig im Personalbereich] dazu wertvolle Anregungen geben.]</p> <p><i>Ich empfinde mich als analytisch stark, weil meinem Vorgehen stets eine genaue Situationsbetrachtung, eine Abwägung von Alternativen, eine Berücksichtigung der Interessen der von Entscheidungen Betroffenen und eine Betrachtung der Folgen vorangeht. Durch Rückmeldungen weiß ich, dass die Mehrzahl meiner bisherigen Überlegungen zu guten Entscheidungen und Handlungen führten. Ich unterstütze andere Personen in meinem Umfeld in ihren Denkprozessen. Aus eigenen gemachten Fehlern in Analysen und Berechnungen lerne ich und stelle zudem die von mir für sie ausgewählten Kriterien nicht als perfekt dar.</i></p>			

Ergebnis	Selbstanalyse:	Relevant: ja	Stärke: 6
 Handlungs- und Entscheidungskompetenz	Soll-Profil:	Relevant: ja	Stärke: 5
<p>Sowohl im Soll-Profil als auch von mir selbst wird diese Kompetenz für meine berufliche Tätigkeit als relevant angesehen. Jedoch habe ich diese Kompetenz besser entwickelt als ich dies im Soll-Profil erwartet wird. [Empfehlung: Bei zwei oder mehr Punkten Unterschied in der Beurteilung ist ein Gespräch darüber meist klärend. Der Entwickler des Soll-Profiles [meist tätig im Personalbereich] bezieht seine Einschätzung vermutlich auf konkrete Vergleichsdaten und kann Ihnen hilfreiche Anregungen geben, wie Sie Stärke ggfls. noch besser zum Einsatz bringen können.]</p> <p><i>Ich steuere in meinen Handlungen unablässig auf ein positives Resultat hin. Ich will, dass Vorgesetzte, Kollegen und Mitarbeiter auf die Erfüllung meiner Aufgaben bauen können. Mir ist stets bewusst, dass die Ergebnisse meiner Tätigkeit einen Einfluss haben auf das Gesamtergebnis meines Teams, der Abteilung, des Bereiches und des ganzen Unternehmens. Ich arbeite am liebsten in einem Umfeld, in dem eigene oder im Team entstandene Höchstleistungen gewollt, gewürdigt und gefeiert werden. Meine Einstellung, beste Ergebnisse zu erzielen geht nicht zu Lasten der Arbeitsatmosphäre und der Toleranz anderen Haltungen gegenüber.</i></p>			

Unsicherheit	Selbstanalyse:	Relevant: ja	Stärke: 5
 Handlungs- und Entscheidungskompetenz	Soll-Profil:	Relevant: ja	Stärke: 5
<p>Sowohl im Soll-Profil als auch von mir selbst wird diese Kompetenz für meine berufliche Tätigkeit als relevant angesehen. Auch bezüglich der entwickelten Stärke der Kompetenz liege ich mit dem Soll-Profil überein. [Empfehlung: Sollte diese Kompetenz nach Ihrer eigenen Einschätzung langfristig dennoch zu gering entwickelt sein, dann bietet sich zeitnah ein Gespräch über Weiterbildungsmöglichkeiten, Coaching usw. an. Womöglich kann Ihnen der Entwickler des Soll-Profiles [meist tätig im Personalbereich] dazu wertvolle Anregungen geben.]</p> <p><i>Ich kann mich gut an neue Bedingungen anpassen, die sich durch Veränderungsprozesse im Beruf ergeben. Auch, wenn ich nicht um alle Hintergrundinformationen weiß, bleibe ich handlungsorientiert. Entscheidungen weiche ich nicht aus, selbst wenn mir nicht ausreichende Daten zur Verfügung stehen. Es gelingt mir, bestimmte Aufgaben zurückzustellen und dafür andere abzuschließen, bis ich die Freigabe durch Vorgesetzte oder Kollegen im Projektteam erhalten habe. Ich beschreibe Situationen präzise, mache sie nicht komplizierter als sie ohnehin schon sind und vermindere damit bei anderen vorhandene Unsicherheiten. Zur aktiven Verringerung von Risiken greife ich auf Erfahrungswissen aus früheren erledigten Aufgaben zurück.</i></p>			

Systemgesetze	Selbstanalyse:	Relevant: ja	Stärke: 5
 Fach- und Methodenkompetenz	Soll-Profil:	Relevant: ja	Stärke: 6
<p>Sowohl im Soll-Profil als auch von mir selbst wird diese Kompetenz für meine berufliche Tätigkeit als relevant angesehen. Jedoch ist diese Kompetenz schlechter entwickelt als dies das Soll-Profil fordert. [Empfehlung: Bei zwei oder mehr Punkten Unterschied in der Beurteilung ist ein Gespräch darüber meist klärend. Der Entwickler des Soll-Profiles [zumeist tätig im Personalbereich] bezieht seine Einschätzung vermutlich auf konkrete Vergleichsdaten und kann Ihnen hilfreiche Anregungen zur Stärkung der Kompetenz geben.]</p> <p><i>Ich weiß, nach welchen Regeln und ungeschriebenen Gesetzen das Unternehmen, in dem ich arbeite, funktioniert. Mir ist bewusst, wer aufgrund einer hierarchischen Funktion, seiner Betriebszugehörigkeit, seines Spezialwissens oder seiner Verantwortungsstufe Vorrang vor anderen hat. Ich kenne die Wechselwirkungen zwischen unserem Kundenmarkt mit seinen Erwartungen und unserem aktuellen Geschäftsmodell mit seinen Produkt- und Dienstleistungsangeboten einerseits und den betrieblichen Strukturen und Ressourcen andererseits. Auf dieser Basis kann ich einschätzen, wie mein Fachwissen und meine Arbeitsweisen in diesem Gesamtrahmen passend sind.</i></p>			